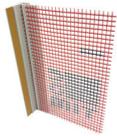


Baunit AnputzLeiste Kombi



Produkt	Selbstklebendes Kunststoffprofil der Klasse IC mit Dichtband und angeschweißtem Textilglasgitter mit verklebter Schutzfolie. Speziell für die Herstellung eines schlagregensicheren Anschlusses und sichere Einbindung der Flächenbewehrung bei Leichtputzfassaden.	
Eigenschaften	Optimale Verbindung zwischen Anputzleiste und Grundputz durch perforierte Profilausführung, umklappbares und mit Abdeckfolie geschütztes Gewebe, Klebestreifen zum Anbringen einer Schutzfolie, Abzugskante für Grundputz, Unter- und Oberputz. Ausführung mit Schattenfuge.	
Anwendung	Fenster- und Fenstertüren bis zu einer Fenstergröße von 10m ² zur Herstellung eines schlagregensicheren Anschlusses speziell bei Putzfassaden welchen ein bewehrter Unterputz benötigen.	
Technische Daten	Klassifizierung:	IC
	Länge:	2,5 m
Lieferform	Stück 2,5 lfm, 1 Karton = 15 Stück = 37,5 lfm	
Lagerung	Liegend, trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.	
Qualitätssicherung	Laufende Kontrolle im Herstellwerk.	
Untergrund	Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, fettfrei sowie tragfähig und tauglich für Verklebung sein.	
Verarbeitung	<p>Fenster- bzw. Türrahmen säubern und von haftmindernden Rückständen befreien.</p> <p>Vor Beginn der Arbeiten ist an repräsentativen Stellen eine Klebprobe durchzuführen:</p> <p>Dazu an verdeckter Stelle ein ca. 10 cm langes Profilstück aufkleben und fest am Untergrund andrücken. Nach 10 Minuten wird das Profilstück langsam mit gleichbleibendem Kraftaufwand vom Untergrund abgezogen.</p> <p>Die Klebprobe gilt als bestanden wenn der Bruch durchgängig im Schaumband erfolgt und die Kontaktfläche mindestens 80% der Klebefläche beträgt.</p> <p>Das Profil mittels Gehrungsschere oder Winkelschleifer ablängen, im Eckbereich exakt auf Gehrung schneiden. Profil kantenparallel zum Rahmenprofil ausrichten und beim Aufkleben auf den gereinigten Untergrund fest andrücken. Gelbes Schutzband entfernen und Schutzfolie fest auf den Selbstklebestreifen der Schutzlasche aufdrücken. Nach den Putzarbeiten inkl. produktspezifischer Standzeit wird die Abdeckfolie vom angeschweißten Gewebe entfernt. Das Gewebe wird in die frisch aufgetragene Spachtelmasse eingebettet und anschließend geglättet. Sowohl Schutzlasche als auch Folie dürfen nicht überputzt werden. Nach Beendigung der Arbeiten die Folie entfernen und Schutzlasche vorsichtig abtrennen.</p>	
Allgemeines und Hinweise	<p>Die Schutzlasche darf auf keinen Fall vor Fertigstellung der Putz- und Malerarbeiten entfernt werden! Die Schutzfolie für Fenster und Türen sollte mindestens 0,06 mm dick sein.</p> <p>Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung mindestens +5 C betragen und darf +40°C nicht überschreiten.</p> <p>Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.</p>	

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.